

## Lkw-Chaos in Brunn: Mann rammt Kirche und verletzt Passanten!

Ein 32-jähriger wird heute wegen Amokfahrt mit einem Lkw gegen eine Kirche in Brunn am Gebirge angeklagt. Verletzte und hoher Sachschaden.

**Brunn am Gebirge, Österreich** - Ein dramatischer Prozess hat am Landesgericht Wiener Neustadt begonnen, der einen 32-jährigen Rumänen betrifft, der im Juli 2024 mit einem Lkw gezielt das Gebäude einer Pfingstkirche in Brunn am Gebirge ramnte. Laut einem psychiatrischen Gutachten leidet der Angeklagte zwar an einer Persönlichkeitsstörung, ist jedoch zurechnungsfähig. Der entstandene Sachschaden beläuft sich auf etwa 825.000 Euro, berichtet **Kleine Zeitung**.

Der Vorfall geschah während einer „Amokfahrt“ von Wien nach Brunn am Gebirge, während der der Fahrer auch in mehrere Verkehrsunfälle verwickelt war. Bei der Kollision mit der Kirche wurden die Eingangstür und die verglaste Außenwand massiv beschädigt. Zum Zeitpunkt des Angriffs befanden sich ein Pfarrer und ein Brautpaar im Gebäude, die jedoch glücklicherweise unverletzt blieben. Der Angeklagte hatte bereits zuvor im Mai 2024 Bombas in der Kirche beschädigt und war wegen gefährlicher Bedrohungen aufgefallen, so **Mein Bezirk**.

### Hintergründe und Motiv

Die Staatsanwaltschaft plädiert nicht nur auf vorsätzliche Gemeingefährdung, sondern hat auch die Unterbringung des Mannes in einem forensisch-therapeutischen Zentrum

beantragt. Ein Motiv für die Tat wollte er selbst nicht verbergen. Er gab an, dass die Kirche sein Leben zerstört habe und äußerte Bedauern über sein Verhalten, indem er erklärte: „Natürlich bin ich schuldig. Es tut mir leid. Es war nicht geplant, dass ich jemanden körperlich oder psychisch verletze.“ Die Anklage umfasst schwere Körperverletzung, Nötigung und gefährliche Drohung, und im Falle einer Verurteilung drohen ihm bis zu zehn Jahre Haft.

Details	
<b>Vorfall</b>	Verkehrsunfall, Körperverletzung, Sachbeschädigung, Nötigung
<b>Ursache</b>	Persönlichkeitsstörung, Stress
<b>Ort</b>	Brunn am Gebirge, Österreich
<b>Verletzte</b>	1
<b>Festnahmen</b>	1
<b>Schaden in €</b>	825000
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.kleinezeitung.at">www.kleinezeitung.at</a></li><li>• <a href="http://www.meinbezirk.at">www.meinbezirk.at</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**